

Einladung

Wir möchten Sie herzlich zu der Veranstaltung der Hallenser und Leipziger Wirtschaftsgespräche e.V. in Kooperation mit dem Europa-Haus Leipzig e. V. und des Europe Direct Informationszentrums zum Thema "Der neue Kalte Krieg" einladen.

Nach Ende des Kalten Krieges und der Auflösung des östlichen Militärbündnisses Warschauer Pakt galt die Nato-Osterweiterung ursprünglich als ausgeschlossen. Heute ist sie trotz früherer Warnungen – auch von namhaften US-Politikern wie Ex-Verteidigungsminister Robert McNamara – längst Realität.

In einem außehenerregenden Aufsatz warnt der US-Politologe Paul D. Miller vor einem neuen Krieg. Der frühere Berater der Präsidenten Bush und Obama sagt, eine russische Invasion im Baltikum könnte der Anlass sein. Zunächst stellt er fest, dass Wladimir Putin im Moment das günstigste internationale Umfeld seit dem Ende des Zweiten Weltkriegs vorfindet, um die russische Expansion weiterzuführen. Die europäische Einheit ist brüchig.

Nachdem wir seit 1990 eine Phase der Abrüstung erlebt haben, müssen wir seit 2011 leider wieder eine Zuspitzung der nuklearen Bedrohung auf der amerikanischen und russischen Seite feststellen.

Nichtsdestotrotz werden aufgrund der Bitten Polens, Estlands, Lettlands und Litauens seit ein paar Monaten rund 300.000 Nato-Soldaten an der Nato-Ostgrenze stationiert, darunter ein Bataillon unter deutscher Führung. Dem stehen schätzungsweise 300.000 russische Soldaten an der Nato-Ostgrenze gegenüber.

Der russische Ministerpräsident Dmitri Medwedew sprach nach den neuen Spannungen mit dem Westen sogar von einem "neuen Kalten Krieg".

Ob der neue US-Präsident Donald Trump laut Art. 5 des Nordatlantikvertrages im Bündnisfall auch weiterhin die nukleare Verteidigung Europas sicherstellen wird, ist momentan so unklar wie nie.

Thema: "Der neue Kalte Krieg"

Termin 16. Februar 2017, 19.30 Uhr

Ort: Alte Handelsbörse

Naschmarkt 1

04109 Leipzig



Begrüßung: Dr. Thomas Schneider, M.A., M.E.S.

Vorstandsvorsitzender der Hallenser und Leipziger Wirtschaftsgespräche e.V. (designiert)

Podium: Prof. Dr. Reinhard Rode (zugesagt)

emeritierter Professor für internationale Beziehungen und deutsche Außenpolitik an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Prof. Dr. Alexander Rahr (zugesagt)

Mitglied im Lenkungsausschuss des Petersburger Dialogs, Forschungsdirektor des Deutsch-Russischen Forums, Senior Advisor der Wintershall Holding GmbH, Mitglied Des russischen Clubs Waldai und des ukrainischen Netzwerkes Yalta European Strategy

Wolfgang Richter (zugesagt)

Oberst a.D., Forschungsgruppe: Sicherheitspolitik bei der Stiftung Wissenschaft und Politik in Berlin

Prof. Dr. Albrecht Horn (zugesagt)

UN Direktor HQ NY i.R., Mitglied des Präsidiums der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen, Landesverband Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V.

Moderation: Prof. Dr. Johannes Varwick (zugesagt)

Professor für Internationale Beziehungen und europäische Politik an der der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Im Anschluss freuen wir uns, wenn Sie bei einem kleinen Catering das Gespräch miteinander finden.



Anmeldung zur Podiumsdiskussion am 16. Februar 2017 um 19.30 Uhr Per Mail: thomas.schneider@leipziger-wirtschaftsgespraeche.de Name: Vorname: Institution / Firma: ____ Straße: **PLZ und Ort:** E-Mail und Telefon: Mitglied der Leipziger Wirtschaftsgespräche e.V. kostenfrei Gast 15,00 EUR zzgl. 19 % UST (Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung mit Rechnung. Stornierungen sind bis 14 Tage vorher kostenlos, danach werden 50%, bei Rücktritt später als 7 Tage vorher werden 100% der Gebühr zzgl. 19 % UST fällig. Ersatzteilnehmer können ohne Kosten jederzeit angemeldet werden.) Datum Unterschrift Firmenstempel ☐ Bitte senden Sie mir auch zukünftig Einladungen zu den geplanten Business Dinnern und weiteren Veranstaltungen der Leipziger Wirtschaftsgespräche e.V. zu.